

## **STATISCHE AUSWUCHTSYSTEME**

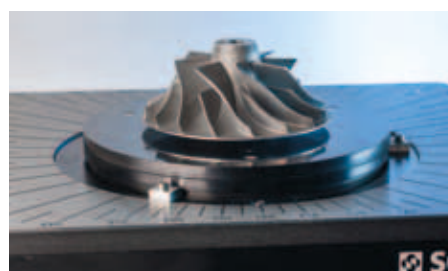
**Ohne Rotation –  
einfach und präzise Auswuchten**

## PERFEKT FÜR SCHEIBENFÖRMIGE ROTOREN – STATISCHE AUSWUCHTSYSTEME

Statische Auswuchtsysteme sind heute in vielen Fällen eine Alternative zu rotierenden Lösungen. Die Genauigkeit ist inzwischen so hoch, dass viele Anwendungen effizienter als mit einer rotierenden Maschine ausgewuchtet werden können. Möglich wurde der erweiterte Einsatzbereich durch das neue, einzigartige Messprinzip. Dieses Verfahren hat die Leistungsfähigkeit unserer statischen Auswuchtsysteme deutlich verbessert und damit auch den typischen Einsatzbereich erweitert.

Mit ihnen lassen sich die Unwucht und das Gewicht von einfachen, scheibenförmigen Rotoren schnell und präzise ermitteln. Wenn es die Auswuchtgüte ermöglicht, bieten sie ein erhebliches Einsparungspotential.

Typische Anwendungen sind Eisenbahnräder, Propeller, Schleifscheiben oder Pumpenläufer und Bremscheiben. Aber auch bei vielen anderen Rotoren mit scheibenähnlicher Geometrie, kann die statische Unwucht präzise ermittelt werden.



### ► BETRIEBSSICHER UND WARTUNGSARM

Ein weiterer Vorteil unserer statischen Auswuchtsysteme ist die Robustheit und Unempfindlichkeit gegenüber Stößen und kurzzeitigen Überlastungen. Sie sind dadurch in hohem Maße störungsfrei und prozesssicher. Da es so gut wie keine bewegten Teile gibt, ist Verschleiß kein Thema und sorgt so für niedrige Betriebs- und Wartungskosten über einen langen Zeitraum.

### ► ENERGIEEFFIZIENT

Statische Auswuchtsysteme sind aufgrund ihres Arbeitsprinzips sehr sparsam. Es muss kein Rotor auf Messdrehzahl gebracht und wieder abgebremst werden. Ventilationsverluste wie bei einem Propeller oder Lüfter treten einfach nicht auf. Dadurch beträgt der Energieaufwand nur einen Bruchteil dessen, was eine dynamische Auswuchtmaschine für einen vergleichbaren Rotor benötigt.





### ► SICHER UND PLATZSPAREND

Durch das statische Messprinzip ohne Rotation ist keine Schutzeinrichtung erforderlich. Das spart deutlich Kosten und reduziert den Platzbedarf. Dadurch lassen sich die Systeme auch sehr einfach in halb- oder vollautomatische Prozesse integrieren.

### ► SCHNELLE INBETRIEBNAHME

Bei allen unseren statischen Auswuchtsystemen ist kein Fundament erforderlich – einfach die Maschine aufstellen, ausrichten und an das Stromnetz anschließen – und schon ist die Maschine betriebsbereit.

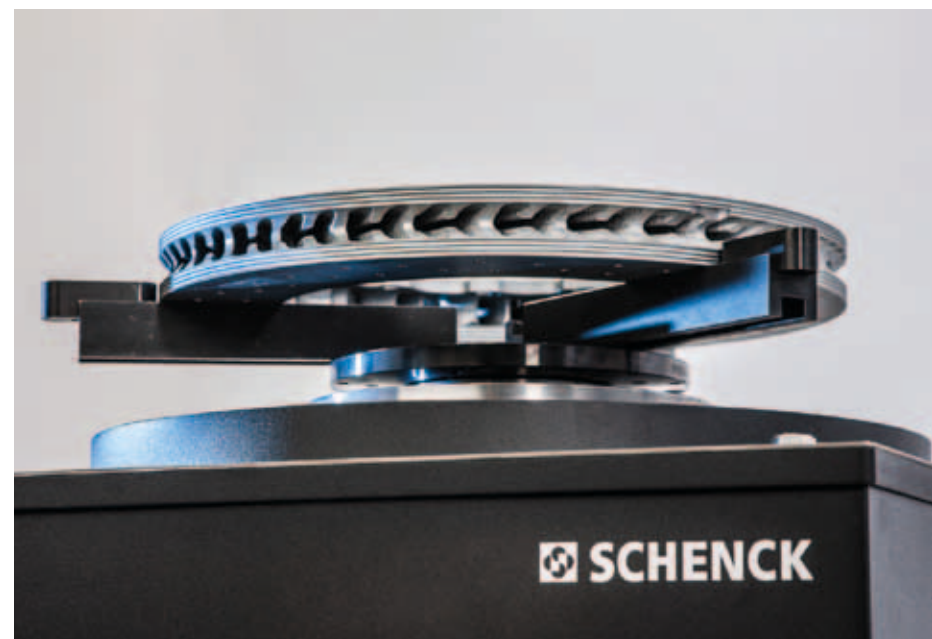
### ► KOSTENGÜNSTIGES TOOLING

Die Aufnahme Ihrer Rotoren auf den statischen Auswuchtsystemen kann mit einem einfachen und kostengünstigen Tooling erfolgen, da keine Drehmomentübertragung erforderlich ist. Das CAB-Messgerät bietet die Möglichkeit zur schnellen Kompensation von Aufnahmefehlern.

### ► GERINGE BETRIEBSKOSTEN

Das Messprinzip mit drei Messaufnehmern ermöglicht nun auch bei statischen Auswuchtsystemen eine echte, permanente Kalibrierung. Das bedeutet, ohne zusätzlichen Kalibrier- oder Tarieraufwand kann mit der Messung der Unwucht und der Ermittlung des Gewichtes direkt begonnen werden.

Beim Wechsel auf einen anderen Rotortyp ist keine Kalibrierung der Messeinrichtung erforderlich.





## CAB 920static Schnell und sicher zum Ergebnis



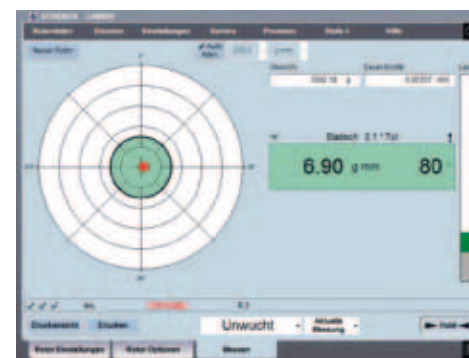
### EINFACHSTE BEDIENUNG UND NAVIGATION

Die schnelle und übersichtliche Eingabe der Rotordaten wird durch das intuitive Bedienkonzept unterstützt.



### SICHERE UND EINFACHE PROZESSE VERSTÄNDLICH FÜR EINSTEIGER UND PROFIS

Auch Standardprozeduren, wie z.B. die Umschlagkompensation des Spannmittels, sind benutzergeführt. Die richtige Bedienung der Maschine wird zum Kinderspiel.



### AUSWUCHTEN LEICHT GEMACHT

Die Messergebnisse sind eindeutig und leicht verständlich dargestellt. Eine große Vielfalt von Softwareoptionen ermöglichen kürzeste Ausgleichprozeduren.

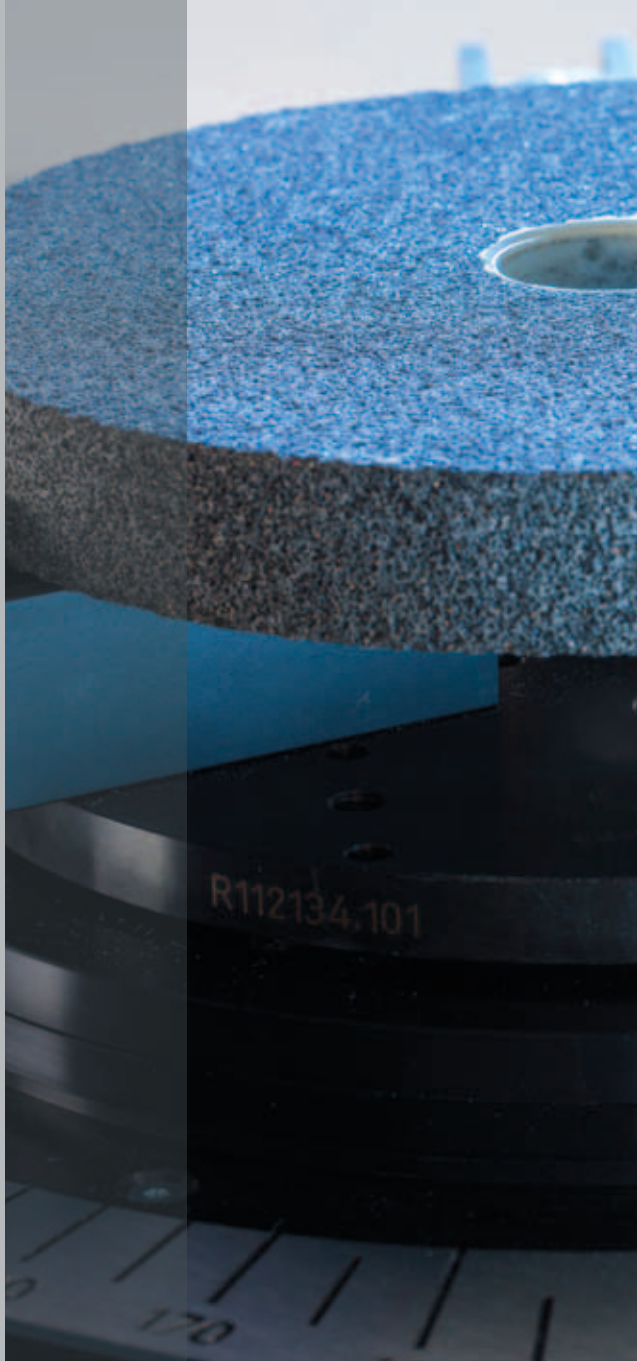
### PERFEKTE MESSTECHNIK CAB920static

Bei den statischen Auswuchtsystemen kommt unser bewährtes Spitzenmessgerät CAB920 in der speziellen Variante für statisches Auswuchten zum Einsatz. Es bietet eine leicht verständliche Bedienphilosophie sowie höchste Präzision bei der Unwuchtermittlung.

Viele komfortable Features erleichtern das Arbeiten mit dem Messgerät. So werden die Unwucht und die Beschreibung des erforderlichen Ausgleichs übersichtlich, vektoriell und numerisch angezeigt, die Toleranzberechnung erfolgt nach DIN ISO 21940-11.

| MASCHINENTYP                  |     | ESA                | ESB | ESC | ESD | ESE | ESF | TARO 600 | TARO 1600 | TARO 3600 |
|-------------------------------|-----|--------------------|-----|-----|-----|-----|-----|----------|-----------|-----------|
| Belastbarkeit der Messeinheit | kg  | 1                  | 3   | 6   | 20  | 60  | 200 | 600      | 1600      | 3600      |
| Messunsicherheit              | gmm | 0,5                | 3   | 5   | 12  | 25  | 50  | 600      | 800       | 1200      |
| Messzeit                      | sek | 2 ... 5            |     |     |     |     |     | 3 ... 7  | 5 ... 12  | 10 ... 15 |
| Betriebsspannung, normal      |     | 100-240V / 50-60Hz |     |     |     |     |     |          |           |           |

- ▶ SICHER UND PLATZSPAREND
- ▶ SCHNELLE INBETRIEBNAHME
- ▶ KOSTENGÜNSTIGES TOOLING
- ▶ GERINGE BETRIEBSKOSTEN
- ▶ BETRIEBSSICHER U. WARTUNGSARM
- ▶ ENERGIEEFFIZIENT
- ▶ PERFEKTE MESSTECHNIK  
**CAB920***static*



## **SCHENCK**

SCHENCK RoTec GmbH  
Landwehrstraße 55  
64293 Darmstadt, Germany  
T +49 6151 32-2311  
F +49 6151 32-2315  
rotec@schenck.net  
www.schenck-rotec.com

The  Group